

Amtsblatt vom 15. April 1999

Verfügung betreffend das Zustandekommen eines Referendums vom 9. April 1999

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 61 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte sowie auf die Berichte der Statthalterämter über die Prüfung der Unterschriftenlisten des am 16. März 1999 eingereichten Referendums gegen Ziffer 1 des Landratsbeschlusses vom 14. Januar 1999 (Nr. 1760) betreffend Investitionsbeitrag an den binationalen Flughafen Basel-Mülhausen (Investitionsvorhaben 1997-2004) (Partnerschaftliches Geschäft) (Dem Flughafen Basel-Mulhouse wird gestützt auf Artikel 4 der Vereinbarung zwischen der Eidgenossenschaft und den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Zusammenarbeit bei der Wahrung der schweizerischen Interessen auf dem binationalen Flughafen Basel-Mülhausen (Zusammenarbeits-Vereinbarung) vom 25. November 1997/ 14. Januar 1998, in Verbindung mit dem Nachtrag Nr. 4 zum Pflichtenheft (Anhang II) des französisch-schweizerischen Staatsvertrages vom 4. Juli 1949, an das Investitionsvorhaben 1997-2004 zu Lasten Konto Nr. 8010.361.30 „Euro-Airport“ ein Investitionsbeitrag von maximal CHF 33,35 Mio. bewilligt), verfügt:

1. Das Referendum gegen Ziffer 1 des Landratsbeschlusses vom 14. Januar 1999 (Nr. 1760) betreffend Investitionsbeitrag an den binationalen Flughafen Basel-Mülhausen (Investitionsvorhaben 1997-2004) (Partnerschaftliches Geschäft) (Dem Flughafen Basel-Mulhouse wird gestützt auf Artikel 4 der Vereinbarung zwischen der Eidgenossenschaft und den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Zusammenarbeit bei der Wahrung der schweizerischen Interessen auf dem binationalen Flughafen Basel-Mülhausen (Zusammenarbeits-Vereinbarung) vom 25. November 1997/14. Januar 1998, in Verbindung mit dem Nachtrag Nr. 4 zum Pflichtenheft (Anhang II) des französisch-schweizerischen Staatsvertrages vom 4. Juli 1949, an das Investitionsvorhaben 1997-2004 zu Lasten Konto Nr. 8010.361.30 „Euro-Airport“ ein Investitionsbeitrag von maximal CHF 33,35 Mio. bewilligt) ist zustandegekommen, nachdem es die gemäss § 31 Absatz 1 der Kantonsverfassung verlangten 1'500 gültigen Unterschriften aufweist.
 2. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 2'761.
- Landeskanzlei